

27.03.2010 – 23:00 Uhr

Media Service: Basler Oberhirte im Exklusiv-Interview mit SonntagsBlick: Bischof Kurt Koch für bessere Psycho-Tests

Zürich (ots) -

Im SonntagsBlick äussert sich der Bischof des Bistums Basel, Kurt Koch, erstmals ausführlich zum Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche. Im Bistum Basel sitzt ein 40-jähriger Priester in Haft, weil er sich an Buben sexuell vergriffen haben soll. "Wir müssen alle Massnahmen ergreifen, damit Leute mit solchen Neigungen nicht in den kirchlichen Dienst kommen", sagt Koch. Eine Möglichkeit seien eingehende psychologische Checks. Zudem habe er schon "vor Jahren gefordert, dass Theologiestudierende, die im Bistum Basel arbeiten wollen, zwei Jahre im Seminar leben sollten. So erlebt man sie im Alltag." Auf die Frage nach der von Abt Martin Werlen geforderten Schwarzen Liste für pädophile Priester sagt Koch im SonntagsBlick: "Es ist absolut notwendig, dass beim Übertritt eines Priesters in eine andere Diözese diese dafür verantwortlich ist, sich zu erkundigen, ob etwas vorliegt. Jeder Bischof hat die moralische Pflicht, die Wahrheit zu sagen. Das muss einfach funktionieren! Wenn nun eine solche Liste hilft, den Austausch zu verbessern, dann bin ich dafür."

Gerüchte, wonach Koch bald zum Kardinal berufen wird, kommentiert dieser nicht. Vatikan-Insider vermuten, dass dies schon an Ostern der Fall sein könnte. Koch soll Präsident des Einheitsrates werden. Dieses Amt ist automatisch mit der Kardinalswürde verbunden.

Kontakt:

Ringier AG, Redaktion SonntagsBlick
Dufourstrasse 23, CH-8008 Zürich
Telefon +41 44 259 60 66
Telefax +41 44 251 80 06
www.ringier.ch
www.sonntagsblick.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019470/100600687> abgerufen werden.